

# CODE \_n

## Viewsy gewinnt CODE\_n14 Award

Londoner Start-up setzt sich gegen 450 Bewerber aus 60 Ländern durch

**Hannover, 12. März 2014 – Seit Montag präsentieren 50 Start-ups aus 17 Ländern ihre innovativen Geschäftsmodelle rund um das Thema Big Data in der CODE\_n Halle 16 auf der CeBIT. Nun hat die CODE\_n Jury entschieden: Der begehrte CODE\_n Award und das Preisgeld in Höhe von 30.000 Euro geht an Viewsy aus London. „All unsere Finalisten geben dem Zukunftsthema Big Data mit ihrem Geschäftsmodell eine eigene, spannende Note. Mit Viewsy prämiieren wir ein junges Unternehmen, das eindrucksvoll zeigt, wie man mit einer technologisch ausgereiften Lösung große Datenmengen sicher, intelligent und profitabel nutzen kann“, erklärt Ulrich Dietz, Initiator von CODE\_n und Mitglied der zehnköpfigen Jury, die Wahl.**

Viewsy gibt Einzelhändlern die Möglichkeit, das Verhalten ihrer Kunden im Detail zu verstehen. Wie lange verweilen sie durchschnittlich im Laden? Welche Bereiche frequentieren sie besonders häufig? Und wie regelmäßig besuchen sie das Geschäft? Die Technologie von Viewsy erfasst eine Vielzahl verschiedener Datenquellen, wie etwa die gelaufenen Wegstrecken, interpretiert diese mithilfe statistischer Methoden und macht so die Verhaltensmuster der Kunden begreifbar. Davon können auch Markenartikler profitieren, indem sie exakte Einblicke bekommen, welche Produkte an welcher Position im Laden am besten platziert sind. Rückschlüsse auf die Identität einzelner Personen klammert Viewsy bewusst aus. So werden sämtliche Daten anonymisiert erfasst. Wer dennoch bei seiner Einkaufstour nicht analysiert werden möchte, braucht nur die WLAN-Verbindung seines Smartphones auszuschalten.

# CODE \_n

## **AutoGrid Systems, Sablono und cosinuss° in der finalen Auswahl**

In der engeren Auswahl um den CODE\_n14 Award waren neben Viewsy noch AutoGrid Systems aus Redwood City in Kalifornien, Sablono aus Berlin und das Münchner Start-up cosinuss°. Insgesamt 450 Bewerber aus 60 Ländern hatten sich in diesem Jahr um einen Platz in der CODE\_n Halle beworben; 50 davon stellen sich noch bis Freitag, 14. März, auf der weltgrößten IT-Messe dem Fachpublikum vor. Die Bandbreite der präsentierten Lösungen reicht von in die Zukunft gerichteten Analyseverfahren für die Bereiche Mobilität, Medizin, Finanzdienstleistungen oder Handel bis hin zu Softwarelösungen und Big-Data-basierten Plattformen für den Umwelt- oder Energiesektor.

„In unserer Halle I6 sieht man, mit welcher Geschwindigkeit und Leidenschaft junge Unternehmen technologische Entwicklungen in konkrete Geschäftsmodelle umsetzen – und das über alle Branchen hinweg“, so Ulrich Dietz. „Wir freuen uns, dass wir diese vielversprechenden Start-ups auf ihren nächsten Schritten begleiten können und sie gezielt mit etablierten Unternehmen zusammenbringen.“

## **Mehr als 1.000 Bewerber bei CODE\_n seit 2012**

Seit 2011 haben sich mehr als 1.000 junge Unternehmen bei CODE\_n beworben. Viewsy ist Nachfolger von Changers.com aus Berlin und Greenclouds aus Rotterdam, die im vergangenen Jahr den zweifach vergebenen Preis gewinnen konnten. Bei der ersten Auflage des CODE\_n Wettbewerbs 2012 konnte sich myTaxi aus Hamburg durchsetzen.

In der Jury vertreten waren neben CODE\_n Initiator Ulrich Dietz (GFT Group) Klaas Bollhöfer (The Unbelievable Machine Company), Designer Murat Günak, Prof. Dietmar Harhoff (Max-Planck-Institut für Innovation und

# CODE \_n

Wettbewerb), Bindi Karia (Silicon Valley Bank), Tobias Kiessling (intelliAD Media), Carsten Knop (Frankfurter Allgemeine Zeitung), Prof. Dr. Norbert Pohlmann (Institut für Internet-Sicherheit, Westfälische Hochschule), Dr. Krystian Pracz (EY) und Jens-Uwe Sauer (Seedmatch).

Bilder von der Preisverleihung stehen auf der CODE\_n Website zum Download bereit: [www.code-n.org/newsroom/downloads](http://www.code-n.org/newsroom/downloads).

## Über CODE\_n:

CODE\_n ist eine internationale Plattform für digitale Pioniere, Innovatoren und wegweisende Start-ups. 2011 von der GFT Group initiiert, ist es das Ziel, herausragende Talente und ihre außergewöhnlichen Geschäftsideen zu fördern, mit etablierten Unternehmen in Dialog zu bringen und in diesem Kraftfeld Innovationen anzuregen. CODE\_n steht dabei für „Code of the New“, die DNA der Innovation. Globale Partner sind EY und die CeBIT.

CODE\_n hat 2014 zum dritten Mal den CODE\_n Award vergeben, diesmal unter dem Motto „Driving the Data Revolution“. Gesucht waren Geschäftsmodelle, die sich dem intelligenten, effizienten Umgang mit riesigen Datenmengen widmen. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter [www.code-n.org](http://www.code-n.org).

## Über die GFT Group:

Die GFT Group ist ein globaler Technologiepartner für digitale Zukunftsthemen – von der Ideenfindung und Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle bis zu deren Umsetzung. GFT steht innerhalb der GFT Group für kompetente Beratung sowie die zuverlässige Entwicklung, Implementierung und Wartung maßgeschneiderter IT-Lösungen. Im Finanzsektor zählt GFT zu den weltweit führenden IT-Lösungsanbietern.

emagine bietet Unternehmen die Möglichkeit, strategische Technologieprojekte flexibel und on-demand mit geeigneten Experten zu besetzen. Dabei verfügt emagine über ein internationales Netzwerk hochqualifizierter Spezialisten.

# CODE \_n

CODE\_n ist die internationale Innovationsplattform der GFT Group. Vielversprechende Start-ups und Technologieunternehmen aus vielen Ländern werden mit etablierten Unternehmen vernetzt. Aus Ideen entstehen Geschäfte.

Die GFT Group mit Sitz in Deutschland steht seit mehr als 25 Jahren für Technologiekompetenz, Innovationskraft und Qualität. 1987 gegründet, erzielte die GFT Group im Geschäftsjahr 2013 mit mehr als 2.100 Mitarbeitern in 32 Büros einen Umsatz von 264 Mio. Euro (vorläufige, ungeprüfte Zahlen). Die GFT Aktie ist an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) gelistet.

[www.gft.com](http://www.gft.com)

**Kontakt:**

GFT Technologies AG

Felix Jansen

Filderhauptstraße 142

70599 Stuttgart

T +49 711 62042-115

presse@gft.com